

DiCo

Digital Companion
für die Pflege

**Wie unterstützt der DiCO
Pflegeeinrichtungen bei der
Digitalisierung?**

Das Forschungsprojekt »Dico«

Digitalisierung in der Pflege

- **Problemlagen der Digitalisierung in der Sozialwirtschaft**
 - Eher impulsive Entscheidung, allein durch Leitung
 - Reduktion auf Technikaspekte, Vernachlässigung organisationaler Aspekte
 - Fehlende strategische Einbettung
 - Unzureichender Einbezug der Mitarbeitenden führt zu geringer Akzeptanz
- **Lösungsansatz/Projektidee**
 - Entwicklung eines KI-gesteuerten Assistenzsystems »Digital Companion« → DiCo
 - Systematische Begleitung des Digitalisierungsprozesses
 - Umfassender Einbezug der Mitarbeitenden
 - Technologieeinführung bedarfsorientiert, systematisch und partizipativ

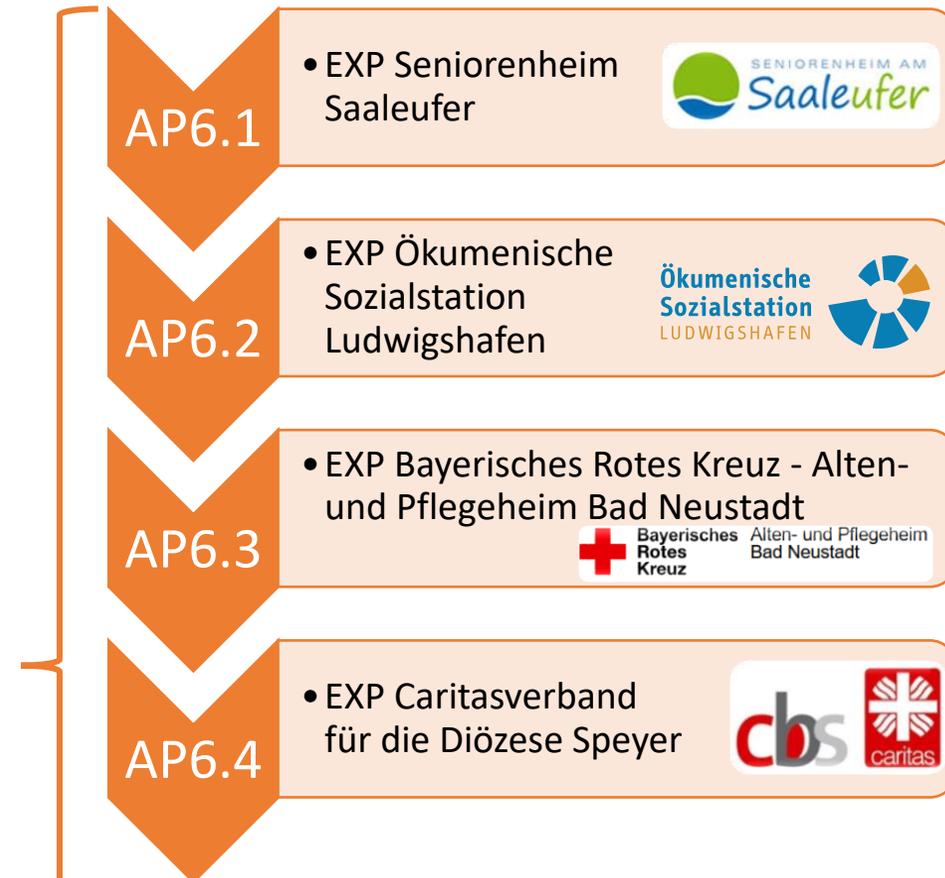
Das Förderprogramm EXP

- **Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit & Soziales (BMAS)** im Rahmen der Ausschreibung »Zukunftsfähige Unternehmen und Verwaltungen im digitalen Wandel: Lern- und Experimentierräume – Schwerpunkt Künstliche Intelligenz« (EXP KI), eingebettet in die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)
- **Insgesamt: 12 geförderte Projekte – eines davon ist DiCo**
- Einsatz **menschenzentrierter** Anwendungen digitaler Systeme, insbesondere **KI**
- **Einbeziehung von Beschäftigten** und ihrer Vertretungen ist von besonderem Interesse
- Die im Lern- und Experimentierraum gefundenen Lösungen sollen auf das gesamte Unternehmen sowie prinzipiell auf weitere vergleichbare Organisationen **übertragbar** sein
- Beschreibungen aller Projekte unter: www.experimentierraeume.de

Entwicklung des Digital Companion



Umsetzung des Digitalisierungsprozesses



Die 4 Phasen

... als roter Faden zur Begleitung von Transformation – zu finden in allen DiCo-Produkten

Infoprodukte

- Information zum Transformationsprozess an alle Akteure
- Download geeigneter Vorlagen für Rundmails, Poster usw.



WISSEN

Steuerungsgruppe

- Transformation einer Struktur geben
- Hinweise zu wichtigen Rollen

- Ich empfehle, vor allem folgende Funktionen zu berücksichtigen:
- **Einrichtungsleitung**
 - **Weitere Führungskräfte** (PDL, WBL)
 - **Pflegepersonal** (wenn möglich sowohl technisch interessiert als auch technisch weniger interessierte Mitarbeitende)
 - Sofern vorhanden: **IT-Beauftragter** (alternativ: Mitarbeitende mit großem Interesse an Technik/Digitalisierung)
 - **Mitarbeitendenvertretung** (MAV)
 - Sofern vorhanden: **interner Organisationsentwickler / Stabsstelle Organisationsentwicklung**

1) Sensibilisierung

Digitalisierungs-Check

- Sensibilisierung für Digitalisierung
- Rund 40 Fragen zum Stand der Digitalisierung
- www.ita-kl.de/dico-check

DiCo

14) In welchem Ausmaß werden folgende digitale Lösungen in Ihrer Praxis eingesetzt?

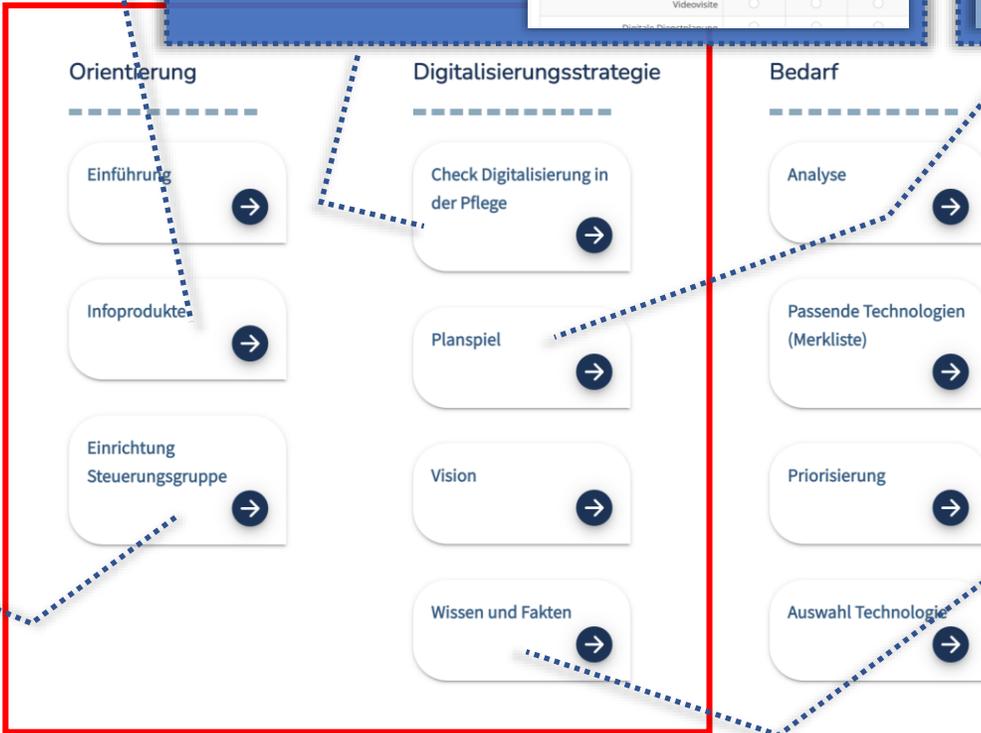
	nicht vorhanden	vorhanden, aber noch im Einführungsprozess	vorhanden, aber nur geringfügig eingesetzt
Digitale Pflege-Dokumentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronische Patientenakte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Wunddokü	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spracheingabe/-steuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Videovisite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Digitales Planspiel

- <https://dico-planspiel.de/>



Prozess



Wissen & Förderung

- Broschüren, Erfahrungsberichte, E-Learning-Plattformen usw.



Analyse

- Chatbot-Dialog mit KI-Erkennung eingegebener Bedarfe

- Oder Auswahl einer Technologie-Kategorie



Ziele & Nutzen

- Ziele als Mehrwert für Beschäftigte, Klienten, Arbeitsorganisation, Externe Zusammenarbeit



Produktrecherche

- Datenbank mit >400 Produkten in >40 Technologie-Kategorien



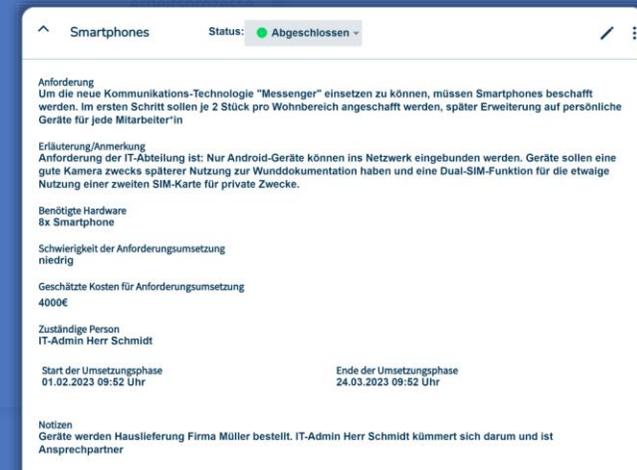
Priorisierung

- Einschätzung wichtiger Kriterien
- Gemeinsame Entscheidung



Anforderungsanalyse

- Sammlung von Anforderungen in vorgegebenen Kategorien



3) Erprobung und Einführung des Produktes

Pilotbetrieb

- Erprobung in kleinem Rahmen und Sammlung der Erfahrungen

Geben Sie hier Ihre Erfahrungen und Bewertungen der Pilotphase des Produktes TAVLA HUB ein:

Allgemeines

Anzahl Pilotnutzer*innen
12 Personen

Erprobungsdauer
60 Tage

Einsatzkontext (z.B. Echtbetrieb, mit Musterdaten, Test ohne Echteininsatz o.ä.)
Einsatz im Wohnbereich 1; Nov-Dez 2022; das Gerät wurde etwa wöchentlich aktualisiert, zudem waren Speise- und Aktivitätspläne tagesaktuell abrufbar. Aktivitätsspiele wurden gemeinsam getestet

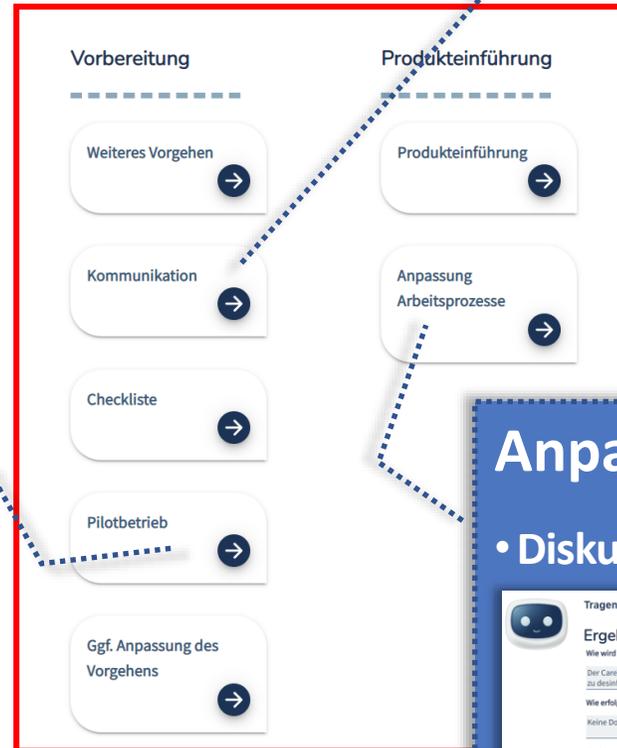
Bewertung Ihrer Erfahrungen

Gebrauchstauglichkeit
Wie hoch bewerten Sie die Gebrauchstauglichkeit (gute Bedienbarkeit, Zuverlässigkeit, Funktionsumfang u.ä.) ?
sehr gering ○ ○ ○ ● ○ sehr hoch

Notizen
Fehlerfreie Funktion, gute intuitive Bedienung, einige Spiele etwas zu kompliziert

Effizienz
Wie hoch bewerten Sie das Potenzial für mehr Effizienz (z.B. Zeitersparnis, Vereinfachung von Abläufen u.ä.)
sehr gering ○ ○ ● ○ ○ sehr hoch

Prozess zur Digitalisierung in Pflegeeinrichtungen



Kommunikation

- Zwischenbericht mit Informationen zu allen Schritten

Zwischenbericht zum Digitalisierungsprozess

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir haben uns die letzten Wochen auf den Weg gemacht, unsere Einrichtung digital weiterzuentwickeln. Um diesen Prozess zu strukturieren, nutzen wir das interaktive Webportal **„Digital Companion“** (Bsp DiCo). Nun möchten wir Euch einen kleinen Zwischenbericht geben, was wir bislang geschafft haben:

- Durchführung eines Digitalisierungs-Checks**
Zuerst haben wir anhand eines Online-Fragebogens ermittelt, wie unsere Einrichtung hinsichtlich Digitalisierung aufgestellt ist. Dabei spielen unsere bisherige Digitalisierungsstrategie, die bereits eingesetzten Technologien, unsere Organisation sowie die Einbindung von Mitarbeitenden in Prozesse eine Rolle. Unsere Einrichtung hat folgenden Score erreicht:
Fortschritten
- Gründung eines DiCo-Teams (= Steuerungsgruppe)**
Wir wollen möglichst unterschiedliche Sichtweisen, Kompetenzen und Erfahrungen unserer Mitarbeitenden im Digitalisierungsprozess berücksichtigen. Deswegen haben wir ein DiCo-Team gegründet. Mit dabei sind:
(1) Einrichtungslieferung
(2) Weitere Führungskräfte (PDL, WBL)
(3) Pflegepersonal
(4) IT-Baufachkräfte / „technische“ Mitarbeiter*in
(5) Mitarbeitendensvertretung (MAV)
(6) Interne* Organisationsentwickler*in / Stabsstelle Organisationsentwicklung
- Entwicklung einer Digitalisierungsvision**
Das DiCo-Team hat eine Vision formuliert, die den Sinn und Zweck unserer Digitalisierungsbemühungen prägnant zusammenfasst und uns in unserem weiteren Vorgehen die Richtung weisen soll:
Wir möchten die Digitalisierung in den nächsten fünf Jahren umfassend umsetzen und Strukturen und Wissen schaffen, um regelmäßig die Eignung neuer Technologien zu prüfen und nützliche Produkte einzuführen. Die Technologie erfüllt dabei nur Selbstzweck, sondern dient der Entlastung der Mitarbeitenden und/oder der Verbesserung der Pflegequalität.

Analyse von Problemen - Identifikation existierender Technologien

Anpassung der Prozesse

- Diskussion nötiger Veränderungen

Tragen Sie in die Textfelder nun die Ergebnisse Ihrer Diskussion ein:

Ergebnisse Ihrer Diskussion

Wie wird das neue Produkt eingesetzt (wer wann wie)?
Der CareTable (interaktives Tischdisplay für Aktivitätsspiele) wird in jedem Wohnbereich aufgestellt. Alle Pflegekräfte bekommen eine Kurzeinweisung in die Bedienung. Nach jeder Nutzung ist der Tisch zu desinfizieren. HandBuch und Zubehör liegen im Schrank in der Wohnbereichszentrale.

Wie erfolgt die Dokumentation?
Keine Dokumentation erforderlich. Ggfs. in Pflegeakten festhalten, wenn Fortschritte bspw. bei Gedächtnisleistung oder Koordination bei Bewohnerinnen beobachtet werden.

Sind besondere Maßnahmen vor/nach der Nutzung und/oder Wartungen erforderlich?
Oberfläche nach Nutzung desinfizieren. Bei Defekten Servicefirma Schmidt kontaktieren.

Welche Prozesse sind betroffen?
Betreuungsangebote für alle Bewohner

Wie ändern sich die Arbeitsprozesse im Vergleich zu vor der Einführung des Produktes?
CareTable bei Hausanordnungen umstellen

4) Auswertung und Weiterentwicklung

Nutzerbefragung

- Automatisch erstellte Befragung zu Gebrauchstauglichkeit und Zielerreichung

Teil 2: Aspekte der Zielerreichung

Wie bewerten Sie als Steuerungsgruppe folgende Aspekte bzgl. des von Ihnen erprobten bzw. eingeführten Produkts?

1. Das Produkt hat die so genannte Effektivität unsere Arbeitsorganisation verbessert: Prozesse laufen besser, d.h. ein koordiniertes, abgestimmtes Arbeiten „Hand in Hand“ wird unterstützt.

In sehr geringem Maß/Gar nicht
 In geringem Maß
 Zum Teil
 In hohem Maß
 In sehr hohem Maß
 Weiß nicht / nicht beurteilbar

2. Das Produkt verbessert die so genannte Effizienz unserer Arbeitsprozesse: Prozesse laufen schneller, d.h. die Technologie spart uns Zeit ein, die wir im Sinne unserer Bewohner*innen/Klient*innen/Kund*innen besser nutzen können.

In sehr geringem Maß/Gar nicht
 In geringem Maß
 Zum Teil
 In hohem Maß
 In sehr hohem Maß
 Weiß nicht / nicht beurteilbar

3. Die Kommunikation innerhalb der Einrichtung läuft mit Hilfe des Produkts besser.

In sehr geringem Maß/Gar nicht
 In geringem Maß
 Zum Teil
 In hohem Maß
 In sehr hohem Maß
 Weiß nicht / nicht beurteilbar

4. Mit Hilfe des Produkts stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit als Pflegeeinrichtung.

In sehr geringem Maß/Gar nicht
 In geringem Maß
 Zum Teil
 In hohem Maß
 In sehr hohem Maß
 Weiß nicht / nicht beurteilbar

Prozess zur Digitalisierung in Pflegeeinrichtungen

Vorbereitung

Weiteres Vorgehen →

Kommunikation →

Checkliste →

Pilotbetrieb →

Ggf. Anpassung des Vorgehens →

Produkteinführung

Produkteinführung →

Anpassung Arbeitsprozesse →

Auswertung

Nutzerbefragung →

Gesamtbewertung →

Gesamtbericht

- Sammlung der Erfahrungen



Um den digitalen Transformationsprozess in Ihrer Einrichtung auf Basis Ihrer bisherigen Erkenntnisse weiter voranzutreiben, beantworten Sie als Steuerungsgruppe bitte folgende Fragen:

Ergebnisse Ihrer Diskussion

Welchen Mehrwert bietet das eingeführte Produkt übereinstimmend?

Der neue CareTable wird den Bewohnern sehr gut angenommen, funktioniert zuverlässig und erweitert das Betreuungsangebot um eine attraktive Beschäftigung. Teilweise sind sogar kognitive Effekte bei Demenzpatienten zu beobachten.

Wie bewerten Sie zusammenfassend das Kosten-Nutzen-Verhältnis bzgl. des eingeführten Produkts?

Insg. gut. Das Produkt ist vergleichsweise teuer, bietet aber gute Qualität und ist langlebig

Zu welchen Aspekten sehen Sie Diskussionsbedarf mit der Mitarbeiterschaft?

DiCo-Produkte...

... im Schnelldurchlauf

Digitale und analoge Produkte

Digital Companion:
www.dico-pflege.de



Check Digitalisierung:
www.ita-kl.de/dico-check



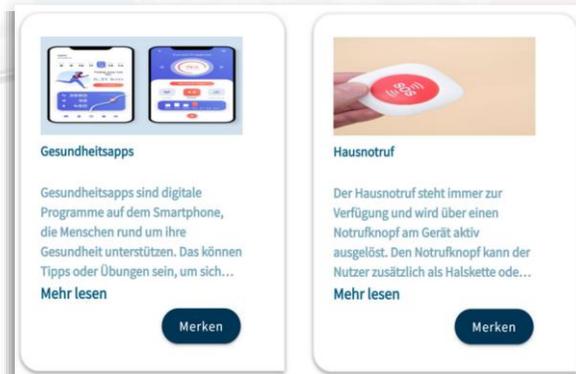
Digitales Planspiel:
www.dico-planspiel.de



Planspiel analog:
Ausleihen über ITA



Technologie-Datenbank



Kompendium:

www.ita-kl.de/dico-kompendium



INQA Handlungshilfe



Haben Sie
Fragen?

Viel Spaß mit den DiCo-
Produkten!



Dr. Vanessa Kubek

vanessa.kubek@ita-kl.de

Tel.: 0631 20583-27



Annette Blaudszun-Lahm

annette.blaudszun-lahm@ita-kl.de

Tel.: 0631 20583-29



Dr. Frank Eierdanz

frank.eierdanz@ita-kl.de

Tel.: 0631 20583-30

Förderung

Förderrichtlinie

Digital Companion für intelligente
Beratung und interaktive Erfahrung
DiCo

Fördermittelgeber

Bundesministerium für Arbeit und
Soziales

Projektlaufzeit

36 Monate

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



A decorative graphic consisting of three overlapping shapes: a large blue rounded rectangle on the left containing the text 'Danke!', a smaller orange rounded rectangle above it, and a red rounded rectangle to its right.

Danke!